

Weitere Trägerangebote:

Berufliche Rehabilitation

- Berufsvorbereitung in 5 Berufen:
Lager & Handel, Verwaltung, Gastronomie, Elektro, GaLa-Bau
im Rahmen der vergleichbaren Einrichtung nach § 51 SGB IX
Hasenheide 54, 10967 Berlin
Telefon: 030 / 690 32 60
- Berufliches Training zur Wiedereingliederung in das Arbeitsleben
Sterndamm 9, 12487 Berlin
Telefon: 030 / 632 233 80

Kontakt und Beratung

- Transit in soulspace
Grimmstr. 16, 10967 Berlin
Telefon: 030 / 284 766 47
- ajb-coaching
Graefestr. 89, 10967 Berlin
Telefon: 030 / 325 343 70

Aktivierung und Beschäftigung

- Neue Chance
Liegnitzerstr. 15, 10999 Berlin
Telefon: 030 / 290 356 96
- BERTA in der Erlebniswelt Tier und Natur Jungfernheide
Helmholtzstr. 13/14, 10587 Berlin
Heckerdamm 274, 13627 Berlin
Telefon: 0159 / 046 494 56
0163 / 29 28 28 5

Sie erreichen uns:

U7 Bahnhof Südstern
Bus M41 Körtestr. (Berlin)

Hasenheide 54, 10967 Berlin
In den Südsternhöfen, Hof 1 & 3



Ansprechpartner:

Zur Verabredung für ein Informationsgespräch

Fr. K. Schmoltdt / Hr. K. Scheubner
Telefon: 030 / 690 326-33
E-Mail: k.schmoltdt@ajb-berlin.de
k.scheubner@ajb-berlin.de

Geschäftsstelle:

Hobrechtstraße 55, 12047 Berlin
Telefon: 030 / 695 970-0
Geschäftsführung: Karin Hirdina, Christopher Abt
Bereichsleitung: Reinhold Kolkmann-Weisel

www.ajb-berlin.de

Maßnahmenummer: 922/199/22

Fit für den Arbeitsmarkt



AVGS nach § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III
Zugelassen durch CertEuropa GmbH von der
Deutschen Akkreditierungsstelle DAkkS
Maßnahme-Nr.: 922/199/22

Voraussetzung:

- Vorlage eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines (AVGS)
- Vereinbarung eines individuellen Gesprächstermins zur Information und Vorbereitung der Aufnahme sowie zur Klärung offener Fragen
- Beginn nach Abstimmung mit dem Auftraggeber und Ihnen, nach Verfügbarkeit freier Plätze

Kursbeschreibung:**• Maßnahmedauer:**

12 Wochen mit wöchentlich 40 Stunden (a 45 Min.)

• Zielgruppe:

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen Ü 25 (Schwerbehinderte, Gleichgestellte bzw. Personen mit zugesicherter Gleichstellung sowie Leistungsberechtigte mit unklarer Leistungsfähigkeit bzw. vermittlungsrelevanter Eignung)

• Ziel:

Unterstützung der beruflichen Eingliederung durch Heranführen an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie durch Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen

Unterstützung der Integration, einschließlich Vermittlung in Beschäftigung bzw. Ausbildung

• Inhalt:**Gruppenmaßnahme**

Durch eine individuell auf die Belange jedes Einzelnen ausgerichtete berufliche Orientierung und Arbeitserprobung gilt es, realistische und belastbare Aussagen zu erhalten bzw. bereits vorhandene Aussagen zu überprüfen, um dadurch die Integrationschancen zu verbessern. Ziel ist es, Sie fit für den Arbeitsmarkt zu machen und Ihre Integration in Arbeit zu unterstützen und zu verbessern, indem stabilisierende Maßnahmen, berufliche Alternativen, vorgeschaltete Qualifizierungen etc. erarbeitet und empfohlen werden.

• Ablauf:**Woche 1:** Einführung

Aktivierung, berufliche Orientierung, Information

Woche 2-6: Eignungsfeststellung

Profiling, gesundheitliche Abklärung, Abklärung sozialer Probleme/Testungen, fachpraktische Erprobung, berufliche Orientierung

Woche 7-11: fachpraktische Erprobung und Jobcoaching

Berufliche Orientierung/Bewerbungsverfahren, Profiling, fachpraktische Erprobung/Jobcoaching

Woche 12: Auswertung/Ergebnisse/Perspektiven

Ergebnisauswertung, Entwicklung beruflicher Alternativen, Jobcoaching

Dies erwartet Sie bei uns:

- ✓ Aktivierung durch Information, Beratung, Begleitung und berufliche Erprobung
- ✓ Klärung des individuellen Förderbedarfes
- ✓ Individuelle Unterstützung der beruflichen Integration durch berufliche Orientierung, Stellenrecherche und Bewerbungsaktivitäten
- ✓ Angeleitete, begleitete interne/externe fachpraktische Erprobungen beruflicher Fähigkeiten und Fertigkeiten
- ✓ Abklärung individueller Belastbarkeit und arbeitsmarktlicher Eignung
- ✓ Einschätzung zur Arbeits- und Ausbildungsfähigkeit und mögliche Überleitung in eine geeignete Arbeits- oder Ausbildungsstelle
- ✓ Erfassung der aktuellen gesundheitlichen Situation zur Einschätzung bestehender Arbeitsfähigkeit in Anlehnung an die ICF
- ✓ Unterstützung zu weiterführenden medizinischen Maßnahmen zur gesundheitlichen und sozialen Stabilisierung und zur Leistungssteigerung
- ✓ Bedarfsorientierte psychologische Betreuung
- ✓ Beratung zu psychosozialen Hilfen
- ✓ Einbeziehung des persönlichen Netzwerkes zur Unterstützung
- ✓ Entwicklungsfördernde Beratung und Einzelfallhilfen bei Problemlagen (z.B. Alltagshilfen, Krisenintervention, Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Integrationshilfen)

